



Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau



Aktuelle Informationen zum Pflanzenschutzfachrecht

Fachseminar Pflanzenschutz im Gemüsebau

02.02.2022

Zentrum für Ackerund Pflanzenbau

Dezernat 23
Allgemeiner
Pflanzenschutz,
Pflanzengesundheit

Lutz Weinert





Gliederung

- Das "Insektenschutzpaket 2021" und dessen Auswirkungen.
 - Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes
 - Änderung der Pflanzenschutzanwendungsverordnung und deren Umsetzung
 - Auswirkungen auf den Gemüsebau
- Thema Glyphosat auf Nichtkulturland
- Erhöhte Anzeigentätigkeit in den letzten Jahren



Gliederung

- Das "Insektenschutzpaket 2021" und dessen Auswirkungen.
 - Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes
 - Änderung der Pflanzenschutzanwendungsverordnung und deren Umsetzung
 - Auswirkungen auf den Gemüsebau
- Thema Glyphosat auf Nichtkulturland
- Erhöhte Anzeigentätigkeit in den letzten Jahren



Aktionsprogramm Insektenschutz



Quelle: BMU, 2019

- Ausgangspunkt für das Aktionsprogramm 2019
 - waren vor allem die Ergebnisse der "Krefelder Studie" zum Rückgang der Biomasse von Insekten in Deutschland
- Ziele
 - Rückgang der Insekten und Ihrer Artenvielfalt stoppen
 - Verbesserung des Rote-Liste-Status von Insekten
 - Steigerung der Insektenbiomasse bei gleichzeitigem Erhalt der Artenvielfalt



Aktionsprogramm Insektenschutz



Quelle: BMU, 2019

Ausgangspunkt

- ❖ "Krefelder Studie" (1989 2016)
- Entomologischer Verein in Krefeld
- fliegende Insekten in Naturschutzgebieten in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Brandenburg
- gemessen wurde das Feuchtgewicht der Fänge
- wenige "schwere Käfer" gegen viele "kleine Fliegen"
- keine Bestimmung der Artenzusammensetzung
- 63 wechselnde Standorte (max. 4 Jahre am selben Ort)
- Ergebnis: Rückgang von 75 % der Biomasse in 27 Jahren



Aktionsprogramm Insektenschutz



Quelle: BMU, 2019

9 Handlungsfelder und Ziele

- Insektenlebensräume und Strukturvielfalt in der Agrarlandschaft fördern
- Lebensräume für Insekten in anderen Landschaftsbereichen wiederherstellen und vernetzen
- Schutzgebiete als Lebensräume für Insekten stärken
- Anwendung von Pestiziden mindern
- Einträge von Nähr- und Schadstoffen in Böden und Gewässer reduzieren
- Lichtverschmutzung reduzieren
- Forschung vertiefen Wissen vermehren Lücken schließen
- Finanzierung verbessern Anreize schaffen
- Engagement der Gesellschaft fördern



Umsetzung erfolgte 2021 mit dem "Insektenschutzpaket"

Aktionsprogramm Insektenschutz



Quelle: BMU, 2019

- Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes
 - Schutz von Biotopen (artenreiches Grünland, Streuobstwiesen, Trockenmauern)
 - Verringerung der Lichtverschmutzung
 - Anwendungsverbot von Bioziden in Schutzgebieten
- 5. Verordnung zur Änderung der Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV)
 - Einschränkungen beim Einsatz von Glyphosat
 - Anwendungsverbot bestimmter PSM in Schutzgebieten
 - Gewässerabstände beim Einsatz von PSM

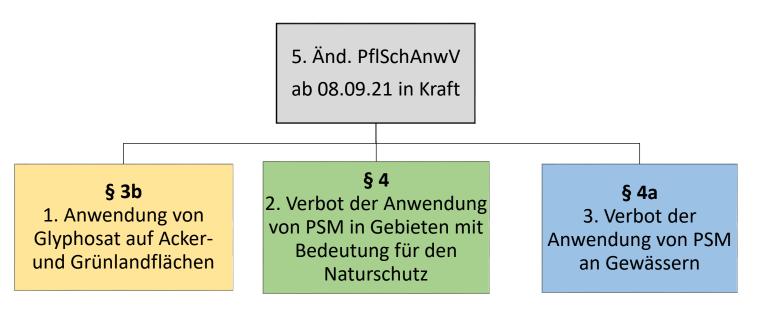


Gliederung

- Das "Insektenschutzpaket 2021" und dessen Auswirkungen
 - Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes
 - Änderung der Pflanzenschutzanwendungsverordnung und deren Umsetzung
 - Auswirkungen auf den Gemüsebau
- Thema Glyphosat auf Nichtkulturland
- Erhöhte Anzeigentätigkeit in den letzten Jahren



Neue Regelungen gelten ohne Übergangsfrist ab 08.09.2021



§ 9 Vollständiges Anwendungsverbot für Glyphosat ab dem 01.01.2024



Vollständiges Anwendungsverbot ab 01. Januar 2024 (§ 9)

- bis dahin sind "besondere Anwendungsbedingungen" einzuhalten.
- Glyphosat darf nur nach den "Umständen des Einzelfalls" angewendet werden

Aktuell bereits gültige Anwendungsverbote:

- Anwendung in Gebieten mit Bedeutung für den Naturschutz (§ 4)
- Anwendung in Wasserschutz- und Heilquellenschutzgebieten
- Spätanwendung vor der Ernte (Sikkation)
- keine Ausnahmegenehmigungen für Glyphosat möglich



"Umstände des Einzelfalls"

- wenn vorbeugende Maßnahmen nicht durchgeführt werden können
 - Wahl einer geeigneten Fruchtfolge
 - Wahl eines geeigneten Aussaattermins
 - Mechanische Maßnahmen im Bestand
 - Anlegen einer Pflugfurche
- wenn andere technische Maßnahmen nicht geeignet oder zumutbar sind
- Aufwandmenge und Häufigkeit sind stets auf das notwendige Maß zu beschränken
- Dokumentation zur Begründung des Einzelfalls wird empfohlen



Ackerland

- in <u>allen</u> Anbauverfahren zur Vorsaat- oder Stoppelbehandlung nur auf
 - Teilflächen zur Bekämpfung perennierender Unkräuter
 - ganzflächig auf erosionsgefährdeten Flächen zur Unkrautbekämpfung oder zur Beseitigung von Mulch- und Ausfallkulturen
- bei Vorsaatbehandlung in Mulch- oder Direktsaatverfahren ist die Anwendung immer ganzflächig möglich

Grünland

- Erneuerung, wenn wirtschaftliche Nutzung nicht mehr möglich ist
- Erneuerung, wenn Risiko der Tiergesundheit durch Futter vorliegt
- Neueinsaat, nur auf erosionsgefährdeten Flächen oder Flächen bei denen eine andere Vorschrift ein Pflugverbot vorgibt



. Verbot der Anwendung von M in Gebieten mit Bedeutung für den Naturschutz



Naturschutzgebiete

in ganz Sachsen-Anhalt verteilt z. B. Fiener Bruch 143 ha

Nationalpark

- Nationalpark Harz 24.700 ha
- Nationales Naturmonument
 - Grünes Band 4.754 ha
- Naturdenkmäler
 - Zahlreich im ganzen Land, oft kleinflächig
- § 30 BNatschG geschützte Biotope
 - z. B. Sümpfe, Moore, Verlandungsbereiche, Bruchwälder





Quelle: Wikipedia, 2022



Quelle: Wikipedia, 2022



§ 4

2. Verbot der Anwendung von SM in Gebieten mit Bedeutung für den Naturschutz

Naturschutzgebiete

- ❖ in ganz Sachsen-Anhalt verteilt z. B. Fiener Bruch 143 ha
- Nationalpark
 - ❖ Nationalpark Harz 24.700 ha
- Nationales Naturmonument
 - Grünes Band 4.754 ha
- Naturdenkmäler
 - Zahlreich im ganzen Land, oft kleinflächig
- **♦ § 30 BNatschG geschützte Biotope**
 - ❖ z. B. Sümpfe, Moore, Verlandungsbereiche, Bruchwälder





Quelle: Wikipedia, 2022



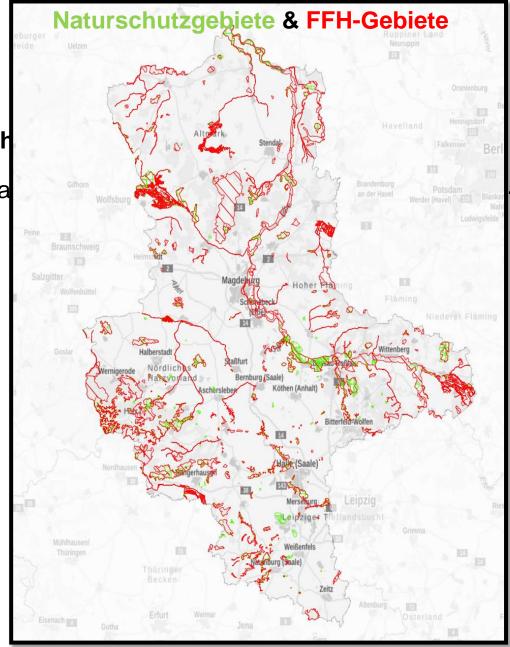
Quelle: Wikipedia, 2022



2. Verbot der Anwendung von SM in Gebieten mit Bedeutung für den Naturschutz

Natursch

in ga





43 ha



Quelle: https://www.l vermgeo.sach senanhalt.de/de/ startseite_vie wer.html





Naturschutzgebiete

in ganz Sachsen-Anhalt verteilt z. B. Fiener Bruch 143 ha

Nationalpark

- Nationalpark Harz 24.700 ha
- Nationales Naturmonument
 - Grünes Band 4.754 ha.
- Naturdenkmäler
 - Zahlreich im ganzen Land, oft kleinflächig
- § 30 BNatschG geschützte Biotope
 - z. B. Sümpfe, Moore, Verlandungsbereiche, Bruchwälder





Quelle: Wikipedia, 2022



Quelle: Wikipedia, 2022





Naturschutzgebiete

❖ in ganz Sachsen-Anhalt verteilt z. B. Fiener Bruch 143 ha

Nationalpark

- Nationalpark Harz 24.700 ha
- Nationales Naturmonument
 - Grünes Band 4.754 ha.
- Naturdenkmäler
 - Zahlreich im ganzen Land, oft kleinflächig
- **♦** § 30 BNatschG geschützte Biotope
 - ❖ z. B. Sümpfe, Moore, Verlandungsbereiche, Bruchwälder





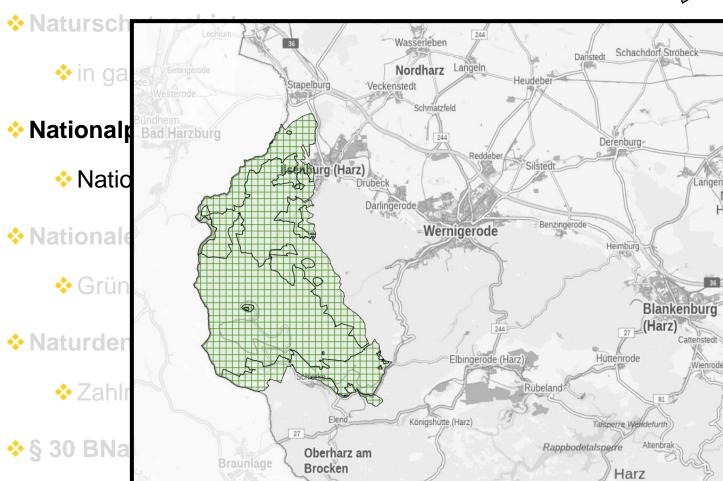


Quelle: Wikipedia, 2022





2. Verbot der Anwendung von PSM in Gebieten mit Bedeutung für den Naturschutz



https://www.l vermgeo.sach senanhalt.de/de/ startseite_vie wer.html

Quelle:

*z. B. Sümpfe, Moore, Verlandungsbereiche, Bruchwälder





Naturschutzgebiete

in ganz Sachsen-Anhalt verteilt z. B. Fiener Bruch 143 ha

Nationalpark

- Nationalpark Harz 24.700 ha
- Nationales Naturmonument
 - Grünes Band 4.754 ha.
- Naturdenkmäler
 - Zahlreich im ganzen Land, oft kleinflächig
- § 30 BNatschG geschützte Biotope
 - z. B. Sümpfe, Moore, Verlandungsbereiche, Bruchwälder





Quelle: Wikipedia, 2022



Quelle: Wikipedia, 2022



2. Verbot der Anwendung von SM in Gebieten mit Bedeutung für den Naturschutz



Naturschutzgebiete

- ❖ in ganz Sachsen-Anhalt verteilt z. B. Fiener Bruch 143 ha
- Nationalpark
 - ❖ Nationalpark Harz 24.700 ha



- Grünes Band 4.754 ha
- Naturdenkmäler
 - Zahlreich im ganzen Land, oft kleinflächig
- **♦ § 30 BNatschG geschützte Biotope**
 - ❖ z. B. Sümpfe, Moore, Verlandungsbereiche, Bruchwälder





Quelle: Wikipedia, 2022



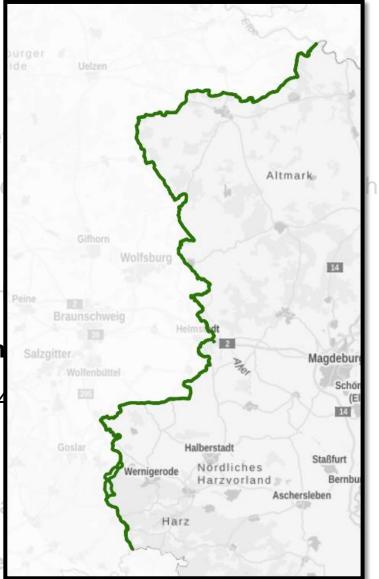
Quelle: Wikipedia, 2022



2. Verbot der Anwendung von PSM in Gebieten mit Bedeutung **Naturschutz**

Quelle: https://www.l vermgeo.sach senanhalt.de/de/ startseite_vie wer.html

- Naturschutzgebie
 - in ganz Sachse
- Nationalpark
 - Nationalpark H
- Nationales Naturn
 - Grünes Band 4
- Naturdenkmäler
 - Zahlreich im ga
- § 30 BNatschG ge





143 ha



Quelle: Wikipedia, 2022



Quelle: Wikipedia, 2022



Quelle: Wikipedia, 2022

❖ z. B. Sümpfe, Moore, Verlandungsbereiche, Bruchwälder





Naturschutzgebiete

in ganz Sachsen-Anhalt verteilt z. B. Fiener Bruch 143 ha

Nationalpark

- Nationalpark Harz 24.700 ha
- Nationales Naturmonument
 - Grünes Band 4.754 ha.
- Naturdenkmäler
 - Zahlreich im ganzen Land, oft kleinflächig
- § 30 BNatschG geschützte Biotope
 - z. B. Sümpfe, Moore, Verlandungsbereiche, Bruchwälder





Quelle: Wikipedia, 2022



Quelle: Wikipedia, 2022



2. Verbot der Anwendung von SM in Gebieten mit Bedeutung für den Naturschutz



Aktuell gültige Anwendungsverbote

- PSM mit Stoffen der Anlage 2 oder 3 (z. B. Zinkphosphid)
- Herbizide
- Insektizide mit Bienenschutzauflagen B1, B2, B3
- Insektizide mit Kennzeichnungsauflagen NN 410 (Bestäuberinsekten)

Ausnahmegenehmigungen nur

- zur Abwendung erheblicher landw.-/forstwirtschaftlicher Schäden oder sonstigen wirtschaftlichen Schäden
- zum Schutz der heimischer Tier- und Pflanzenwelt, insbesondere vor invasiven Arten (z. B. Riesenbärenklau)
- beim Dezernat 23 der LLG in Bernburg zu beantragen



2. Verbot der Anwendung von SM in Gebieten mit Bedeutung für den Naturschutz



- ❖ Sonderfall: nur bei reinen FFH-Gebiete→ es darf kein anderer Schutzstatus vorliegen!
 - Verbote des § 4 gelten hier nicht für:
 - Garten-, Obst- und Weinbau
 - Anbau von Hopfen
 - Anbau von Sonderkulturen
 - Vermehrung von Saat- oder Pflanzgut
 - Ackerflächen
 - für o. g. Bedingungen ist auch Glyphosat noch möglich
 - für Grünland gibt es keine Ausnahmen im FFH-Gebiet vollständiges Anwendungsverbot
 - für Ackerflächen in FFH-Gebieten soll durch freiwillige Vereinbarungen bis 30.06.2024 eine Bewirtschaftung ohne PSM-Einsatz erreicht werden



3. Verbot der Anwendung von PSM an Gewässern

Abstandsregelungen der PflSchAnwV - Gewässerrandstreifen

- keine PSM innerhalb eines Abstandes von 10 m oder
- keine PSM innerhalb eines Abstandes von 5 m, wenn eine geschlossene, ganzjährig begrünte Pflanzendecke vorliegt
 - Bodenbearbeitung darf 1x innerhalb von 5 Jahren erfolgen
- Einschränkungen nicht für kleine Gewässer von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung
 - Festlegung erfolgt derzeit durch oberste Landesbehörde
 - voraussichtlich wird eine frei einsehbare Gewässerkulisse zur übersichtlichen Darstellung der betroffenen Gewässer veröffentlicht



Verbot der Anwendung von PSM an Gewässern

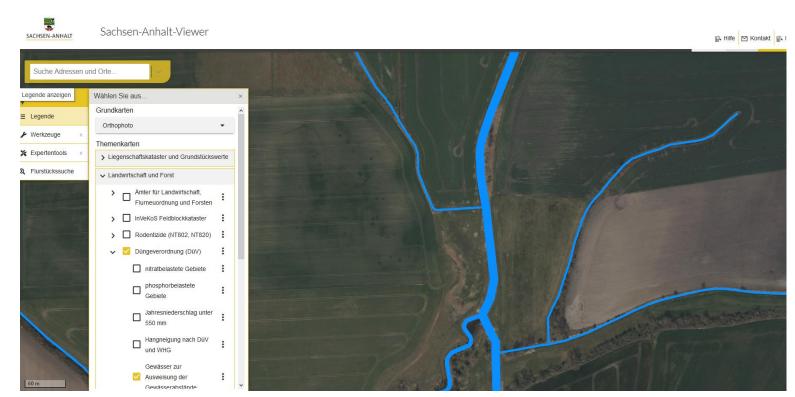
Ausnahmegenehmigungen im Bereich der Gewässerrandstreifen nur:

- zur Abwendung erheblicher landw.-/forstwirtschaftlicher Schäden oder sonstigen wirtschaftlichen Schäden
- zum Schutz der heimischer Tier- und Pflanzenwelt, insbesondere vor invasiven Arten (z. B. Riesenbärenklau)
- beim Dezernat 23 der LLG in Bernburg zu beantragen





3. Verbot der Anwendung von PSM an Gewässern



Quelle: Sachsen-Anhalt-Viever https://www.lvermgeo.sachsenanhalt.de/de/startseite_viewer.html





3. Verbot der Anwendung von PSM an Gewässern



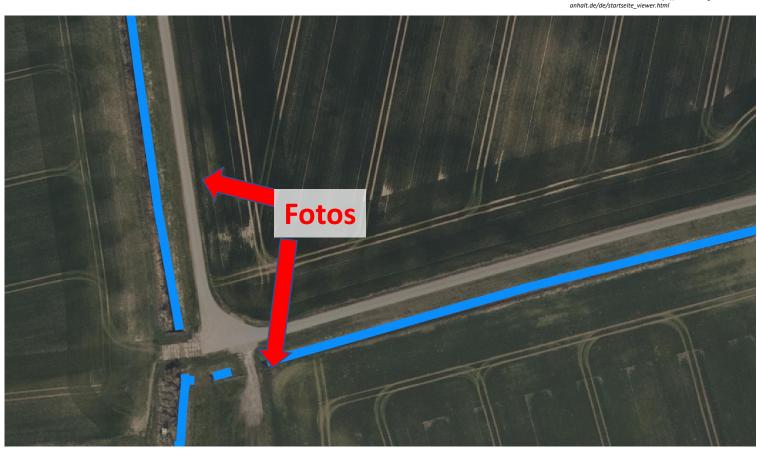
Entscheidend ist die tatsächliche Böschungsoberkante am Feldrand





Quelle: Sachsen-Anhalt-Viever https://www.lvermgeo.sachsen

3. Verbot der Anwendung von **PSM an Gewässern**



Entscheidend ist die tatsächliche Böschungsoberkante am **Feldrand**





3. Verbot der Anwendung von PSM an Gewässern



Entscheidend ist die tatsächliche Böschungsoberkante am Feldrand



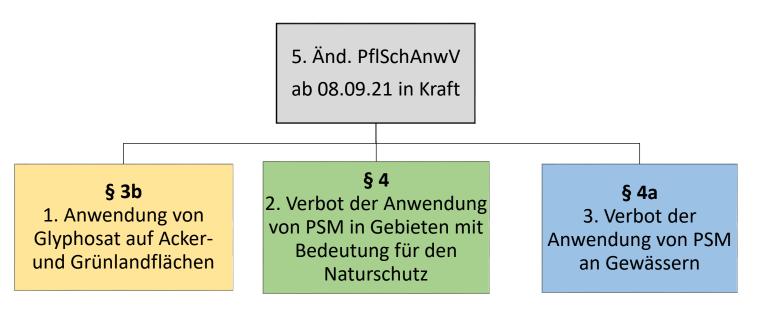
3. Verbot der Anwendung von PSM an Gewässern



- Abstände zählen ab Böschungsoberkante (10 m / 5 m)
- es zählt der Gesamtabstand bis zur Fläche mit PSM-Anwendung
- Wege jeglicher Art werden im Abstand mitgerechnet
- auch wenn aufgrund des Weges der gesamte
 Gewässerrandstreifen streifen dann nicht vollständig begrünt ist



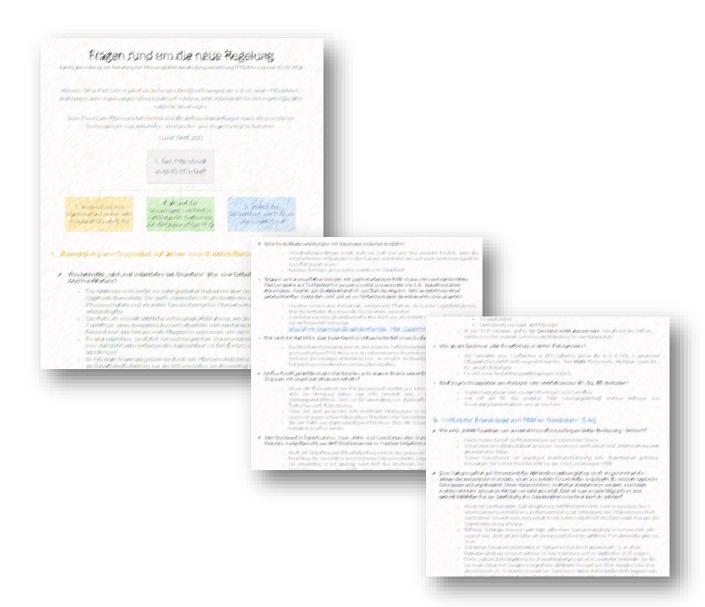
Neue Regelungen gelten ohne Übergangsfrist ab 08.09.2021



§ 9 Vollständiges Anwendungsverbot für Glyphosat ab dem 01.01.2024



FAQ-Liste wird in den nächsten Tagen veröffentlich





Gliederung

- Das "Insektenschutzpaket 2021" und dessen Auswirkungen
 - Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes
 - Änderung der Pflanzenschutzanwendungsverordnung und deren Umsetzung
 - Auswirkungen auf den Gemüsebau
- Thema Glyphosat auf Nichtkulturland
- Erhöhte Anzeigentätigkeit in den letzten Jahren



Auswirkungen auf den Gemüsebau

- Pflanzenschutz muss sich stets am IPS orientieren
- bisherige Zulassungen und Indikationen gelten weiterhin
- Glyphosat darf erst nach Einzelfallentscheidung eingesetzt werden
- Gewässerabstände sind auch hier zu beachten
- Glyphosatverbot ab 01.01.2024 wird auch hier gelten

Sonderfall: nur in reinen FFH-Gebiete

- keine Einschränkungen bei der PSM-Auswahl für den
- Garten-, Obst- und Weinbau
- Anbau von Hopfen
- Anbau von Sonderkulturen (Zierpflanzen, Baumschule,..)
- Vermehrung von Saat- und Pflanzgut
- Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitungen sowie die gesetzlichen Bestimmungen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz zu beachten.



Gliederung

- Das "Insektenschutzpaket 2021" und dessen Auswirkungen
 - Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes
 - Änderung der Pflanzenschutzanwendungsverordnung und deren Umsetzung
 - Auswirkungen auf den Gemüsebau
- Thema Glyphosat auf Nichtkulturland
- Erhöhte Anzeigentätigkeit in den letzten Jahren



Thema Glyphosat auf Nichtkulturland und im HuK

Glycinphosphonat

- Wirkstoff in verschiedenen Totalherbiziden wie z.B. Roundup, Glyfos (seit 1974)
- systemisches Blattherbizid, wirkt bis in die Wurzel, aber nicht über den Boden
- Vorteil: Samen können sofort wieder auflaufen.
- Wiedergenehmigung des Wirkstoffs nach 2022 auf EU-Ebene denkbar
- Ausstieg für Deutschland ist dennoch festgelegt



Thema Glyphosat auf Nichtkulturland und im HuK

- PSM-Einsatz auf Nichtkulturland
- § 12 Abs. 2 PflSchG
- Satz 1: Pflanzenschutzmittel dürfen <u>nicht</u> auf befestigten Freilandflächen und nicht auf sonstigen Freilandflächen, die weder landwirtschaftlich noch forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt werden, angewendet werden.
- Satz 2: Sie dürfen jedoch <u>nicht</u> in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern und Küstengewässern angewandt werden.



Thema Glyphosat auf Nichtkulturland und im HuK

- PSM-Einsatz auf Nichtkulturland
- § 12 Abs. 2 PflSchG
- Satz 3: Die zuständige Behörde kann Ausnahmen von den Sätzen 1 und 2 für die Anwendung zugelassener PSM genehmigen, wenn
 - der angestrebte Zweck vordringlich ist und
 - mit zumutbarem Aufwand auf andere Art nicht erzielt werden kann und
 - überwiegende öffentliche Interessen, insbesondere des Schutzes der Gesundheit von Mensch und Tier oder des Naturhaushaltes, nicht entgegenstehen



Gliederung

- Das "Insektenschutzpaket 2021" und dessen Auswirkungen
 - Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes
 - Änderung der Pflanzenschutzanwendungsverordnung und deren Umsetzung
 - Auswirkungen auf den Gemüsebau
- Thema Glyphosat auf Nichtkulturland und im HuK
- Erhöhte Anzeigentätigkeit in den letzten Jahren



Erhöhte Anzeigentätigkeit in den letzten **Jahren**

im Spannungsfeld zwischen



Beratung Kontrollen

als den zwei wichtigsten Instrumenten

... um zu erreichen, dass sich die Anwender von PSM in vollem Umfang der potenziellen Risiken für die menschliche Gesundheit und die Umwelt sowie der geeigneten Maßnahmen zur Minimierung dieser Risiken bewusst sind...



Erhöhte Anzeigentätigkeit in den letzten Jahren

- deutlich erhöhte Anzahl von Anzeigen zu Verstößen gegen das PS-Fachrecht ab 2020
 - ❖ → Rolle der sozialen Medien!
- Verstöße gegen die gute fachliche Praxis (z. B. Witterungsbedingungen)
- Verstöße gegen Anwendungsbestimmungen (z. B. Abstandsauflagen)
- Verstöße gegen Bestimmungen zum PSM-Verkehr (Handel), Illegaler Handel z. B. aus Polen
- Verstöße gegen Anwendungsverbote (z. B. Nichtkulturland)
- nicht in jedem Fall immer ein Verstoß festgestellt
- Unachtsamkeit, aber auch grobe Fahrlässigkeit, Vorsatz und sogar Wiederholungsfälle



Quelle: Aufnahme LLG, PSD



Erhöhte Anzeigentätigkeit in den letzten Jahren







Quelle: Aufnahme LLG, PSD





Quelle: Aufnahme LLG, PSD



Quellen

- BMU, 2019: Broschüre Aktionsprogramm Pflanzenschutz, September 2019,
 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
- Wikipedia, 2022:
 https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Naturschutzgebiete_in_Baden-W%C3%BCrttemberg
- PfISchAnwV, 2021: Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung vom 10. November 1992 (BGBI. I S. 1887), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 2. September 2021 (BGBI. I S. 4111) geändert worden ist
- LVERMGEO, 2021: https://www.lvermgeo.sachsenanhalt.de/de/startseite_viewer.html
- Aufnahme LLG, PSD, Fotoaufnahme des Pflanzenschutzdienstes des Landes Sachsen-Anhalt
- Comic Pflanzenschutz, 2022:
 https://de.toonpool.com/cartoons/german%20schrebergardens%20part%201_47
 686



DANKE



Quelle: https://de.toonpool.com/cartoons/german%20schrebergardens%20part%201_47686